

Ein Abendessen ersetzt den Vereinsausflug

Dass die Geselligkeit trotz Corona nicht zu kurz kommt, konnte man am 22. September im Kirchgemeindehaus Beringen beobachten. Der Vorstand des Museumsvereins hatte den jährlich stattfindenden Ausflug in ein Abendessen umgewandelt.

Einlass gab es nur mit gültigem Zertifikat. Für einige der mehrheitlich älteren Teilnehmer, war es das erste Mal auswärts essen seit langer Zeit. Somit wurde dieser Abend zur Hauptprobe für kommende Restaurantbesuche. Einzelne Teilnehmer waren deshalb etwas verunsichert, was die Registrierung betraf. Wie erwartet verlief alles reibungslos, so dass der Abend seinen Lauf nehmen konnte. Nachdem die Plätze besetzt waren, ergriff Edi Ramel das Wort. War er doch bis vor kurzem noch Turmwächter von Beringen, ist er mittlerweile Herrscher über eine ganze Burg. Mit gekonnter Turmwächtermanier erzählte er kleine Anekdoten aus Sicht eines Museumsführers. Wenn Edi Ramel die Runde macht, hat er alle ganz schnell in seinen Bann gezogen. Mit seinem Geschick weiss er, wie er seine Zuhörerinnen und Zuhörer begeistern kann. Ob Schulklassen, Handwerker oder Trachtenfrauen, alle hören sie ihm gespannt zu. Besonders bei Frauengruppen greift er gerne zum «Ehebett Büchlein». Schon wird verlegen gekichert und geschmunzelt. So wie wir an diesem Abend. Ja, er versteht es, die Gruppen zu unterhalten.

Das Abendessen stand bereit zum Verzehr und es dauerte nicht lange, da war vom heissen Fleischkäse und dem Kartoffelsalat nichts mehr übrig.

Thomas Maag, der Präsident des Museumsvereins, ergriff kurze Zeit später das Wort und lieferte ein kleines Update zum geplanten Neubau. Er hiess die neuen Vorstandsmitglieder willkommen,



Edi Ramel ist der Turmwächter.

(Bilder: Wilfried Hügli)

welche sich seit dem Sommer in ihre Ämter einarbeiten konnten. Anschliessend wurden die Mitglieder Hansruedi Schuler, Ruth Bächtold und Leni Schwaninger (leider nicht anwesend) gebührend aus dem Vorstand verabschiedet. Thomas Maag verdankte die geleisteten Arbeiten und überreichte den drei Scheidenden einen überzähligen Museumsgegenstand, geschmückt mit einem Gutschein von Schaffhauserland Tourismus. Ebenfalls verabschiedet wurde Renè Iseli, Mitglied von der Stiftung Museum. Auch ihm gebührte unser aller Dank. Er erhielt einen Gutschein von Pro City.

Kaffeeduft zog durch den Saal und lockte die Gäste an die Kuchentheke. Selbstgebackenes wartete darauf, verköstigt zu werden. Ein gelungener Abend fand bald darauf sein Ende. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben.

«Psst!» – wenn auch sie einmal einen Blick ins «Ehebett Büchlein» werfen wollen, besuchen Sie uns am nächsten offenen Sonntag, 31. Oktober im Schloss Beringen

Manuela Brühlmann